Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2009-2010)

Heft: 106

Rubrik: Altersmythos : Wirkung von Angehörigenberatung bei Demenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Altersmythos

Angehörigenberatung vermindert deren Belastung und verzögert die Heimplatzierung.

Wirklichkeit

Angehörigenberatung reduziert signifikant die Depressivität der Betreuenden von demenzkranken Angehörigen, verzögert aber Heimplatzierungen nur unter besonderen Umständen.

Begründung

Brodaty hatte in Australien mit stationären Schulungen von Demenzkranke-Angehörigen-Diaden und M. Mittelmann mit ambulanten Schulungen, Angehörigengruppen und Nachbetreuung mit Telefonberatung je in separaten randomisiert kontrollierten Studien bei Alzheimerkranken-Angehörigen-Diaden eine Verzögerung von Heimplatzierungen von gut einem Jahr zeigen können. Sie versuchten diese Resultate in einer multinationalen Dreiländerstudie in New York, London und Australien zu reproduzieren. Eingeschlossen wurden je 52 Diaden, randomisiert in eine Kontrollgruppe (Abgabe von Infomaterial) und eine Interventionsgruppe, welche Gruppenschulungen, Angehörigengruppen und langfristig individuelle Beratung nach Bedarf erhielten.

- Die Demenzkranken waren durchschnittlich 74 ± 8 Jahre alt, erreichten 20 ± 6 Punkte im Mini Mental Status und alle wurden mit Donezepil (Aricept) behandelt.
- Die Depressivität besserte sich in den Interventionsgruppen bei den Angehörigen von 8,7 auf 7,6 Punkte, während sie sich in den Kontrollgruppen verschlechterte von 7,8 auf 8,9 Punkte

innert zwei Jahren. Die Unterschiede waren generell und in jedem Land signifikant und hielten 5 Jahre an.

- In Australien lebten nach 5 Jahren noch 50 % der Interventionsgruppe zuhause vs 23 % der Kontrollen ($P < 0.005$). In London und New York ergaben sich keine signifikanten Unterschiede.
- Australien hat generell eine doppelt so hohe Heimplatzierungsrate für Demenzkranke als London und New York. Außerdem erfolgten die Beratungen nach Bedarf in Australien durch eine sehr enthusiastische und engagierte Fachperson anlässlich persönlicher Besuche, aber in New York und London telefonisch.
- Das Zürcher SIL-Projekt (spezialisierte integrierte Langzeitberatung von Demenzkranken und ihren Angehörigen) des Gesundheitsnetzes 2025 funktioniert wie das australische Modell mit aufsuchender persönlicher Beratung. Die Resultate der Evaluationen sind in einigen Jahren zu erwarten.

Brodaty H., Mittelmann M. et al : 3 country study: Effects of counselling caregivers of spouses with Alzheimer's disease taking Donezepil on depression in caregivers and nursing home admission in patients. J of nutrition, health & aging 13, suppl. 1 181